

Primera LX FX Drucker

Primera LX900e zeigt keine Tinte an, aber druckt noch oder umgekehrt

Beim Primera LX900e oder auch LX810e kommt es gelegentlich vor, dass der Drucker warnt dass die Tinte zur Neige geht, aber der Drucker druckt noch einwandfrei.

Das ist der normale Zustand. Der Hersteller will damit sicher stellen, dass alle Etiketten in optimaler Qualität gedruckt wurden. Somit gibt es einen Punkt an dem der Drucker warnt.

Umgekehrt kann es bei extremen Motiven allerdings vorkommen, dass der Drucker nicht mehr druckt und noch Tinte im Statusmonitor angezeigt wurde. Dieser Fall kommt allerdings nach unserer Erfahrung sehr sehr selten vor - aber es gibt diesen fall auch.

Hintergrund der Abweichungen von realem Füllstand und Anzeige im Statusmonitor des LX900e ist die Tatsache, dass der Tintenverbrauch nur geschätzt und nicht gemessen werden kann. Anhand des Druckbildes analysiert der Druckertreiber den Verbrauch. Durch geringe Luftfeuchte oder andere Einflüsse wie auch den Aufbau des Bildes kann es aber zu geringen Abweichungen kommen. Diese wirken sich auf ein Bild nicht aus - aber wenn man mit einem Motiv eine Patrone leer druckt, kann das schon einmal zu Abweichungen führen, die sichtbar werden.

Falls Sie auch dieses Verhalten bemerken, aber Ihre Motive gleich bleiben können Sie die Warnung im Statusmonitor umstellen:

Unter "**C:\ProgramData\PTI\Drivers\Color Label 900\pt_900.ini**"

finden Sie die Einstellungen zum LX900e Statusmonitor. Wenn Sie diese Datei mit einem einfachen Texteditor bearbeiten gibt es folgenden Inhalt:

```
; Status Monitor will warn user of "Low Ink" at Start of Job
; IF % remaining ink is less than this value
InkLowPercent = 10
InkVeryLowPercent = 0
```

Verändern Sie einfach die Werte nach Ihren Wünschen.

Die Warnungen InkLowPercent erhält man beim Starten eines großen Druckauftrags. Hier wird das Bild analysiert und dann auf die Anzahl hoch gerechnet. Der Druckertreiber versucht so zu analysieren, ob für diesen Auftrag die Tinte noch reichen sollte.

InkVeryLowPercent wird während der Hälfte des Druckauftrages überprüft. Beide Warnung führen dazu, dass der Druck gestoppt wird und gefragt ob weiter gedruckt werden darf.

Es gibt noch eine 2te Möglichkeit indem Sie folgende Datei mit einem Texteditor öffnen:
C:\Program Files\Primera Technology\PTStatus\PTStatus.exe.config

```
<setting name="maxCyanSpits" serializeAs="String">
  <value>2000000000</value>
</setting>
<setting name="maxMagentaSpits" serializeAs="String">
  <value>2000000000</value>
</setting>
<setting name="maxYellowSpits" serializeAs="String">
  <value>2000000000</value>
```

Primera LX FX Drucker

```
</setting>  
<setting name="maxBlackSpits" serializeAs="String">  
  <value>3540000000</value>  
</setting>
```

Damit der Drucker nun später warnt erhöhen Sie die Werte, wenn er früher warnen soll können Sie die Werte erniedrigen. Da die Werte 2 Milliarden sind müssen Sie schon signifikante Werte ändern um eine Auswirkung auf Ihre Produktion zu spüren. Diesen Wert zu ändern wird nicht die Schwelle von z.B. 10% aus den vorherigen Einstellungen ändern, sondern verändern was 10% sind.

Wir empfehlen diese Einstellung aber nur zu ändern, wenn Sie immer die selben Etiketten drucken und mit der Angabe Probleme haben.

Wenn Sie z.B. möchte, dass die 10% Warnung erst bei 0% kmmt, dann müssten Sie jeden einzelnen farbwert auf 2200000000 setzen.

Sollten Sie noch Tinten benötigen, finden Sie sie im Zubehör-Reiter des [LX900](#) in unserem Shop.

Eindeutige ID: #1233

Verfasser: n/a

Letzte Änderung: 2015-11-05 10:39